

ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 160 / 10.08.2016

Kurz und kräftig: die wöchentliche Dosis Aussenpolitik von foraus. Heute über Aufstieg und Fall der Parteien, Religionsfreiheit an den Olympischen Spielen und First Gentlemen.

Nichts ist für die Ewigkeit

BGB, KPO und POCH: Parteien kommen und gehen. Anlässlich des historisch schlechten Wahlergebnisses des südafrikanischen ANC analysiert das *Time Magazine* [Regierungsparteien verschiedener Länder und die Gründe, die für deren Aufstieg und Fall](#) verantwortlich sind. Obwohl sie sich bei den jüngsten National- und Ständeratswahlen wieder fangen konnte, hatte auch die [FDP mit einem jahrzehntelangen Fall zu kämpfen](#). Schaut man derzeit über den Teich, plant die «Debate Commission» [die Podien für einen dritten Kandidaten zu erweitern](#). Wenn es mit der Selbstzerstörung des Elefanten in diesem Tempo weitergeht, steht dort 2020 vielleicht kein republikanischer Vertreter mehr.

Florin Hasler

Port du voile aux JO et liberté religieuse

Aux Jeux Olympiques de Rio, la joueuse égyptienne El-Ghobashy a porté le hijab lors d'un match de beach-volley. Dans ce sport où les bikinis sont en général de mise, [les images du match](#), décryptées par la BBC, n'ont pas tardé à faire gonfler la [polémique](#) sur l'autorisation du port du voile. Au Tessin, il est désormais interdit de porter le voile intégral dans les lieux publics. Alors que l'UDC planche sur une initiative pour généraliser cette interdiction au niveau national, peut-on encore dire que la [liberté religieuse](#), principe constitutionnel, s'applique de manière uniforme?

Sélim Besseling

First Gentlemen

Im US-Wahlkampf werden zurzeit nicht nur [die Grenzen zwischen Wahrheit und Lüge neu ausgelotet](#). Die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* geht der Frage nach, wie das wohl werden könnte, wenn [die neue First Lady plötzlich ein Mann](#) ist. Derweil wird Reince Priebus – der Vorsitzende des Republic National Committee und republikanisches Gegenstück zur zurückgetretenen Debbie Wasserman Schultz – seines gelungenen diplomatischen Balanceakts wegen als [«Mr. Switzerland»](#) gelobt. So stehen wir doch für einmal gerne in der Presse.

Meral Kaufmann

Kurzmitteilungen

Wenig Arbeitsstunden, hohe Produktivität? [Eine Landkarte legt diesen Zusammenhang nahe.](#)

«Quelle gouvernance pour la mise en œuvre des ODD en Afrique?» [Un appel à contribution pour la revue Afrique durable 2030.](#)

Für die Agenda

22. August: Podiumsdiskussion «Was die Schweiz zusammenhält»

In der Schweiz ist die politische Macht geteilt und begrenzt. Das ist positiv, weil direkte Demokratie und Föderalismus Bürgernähe schaffen. Doch geteilte Macht bedeutet gleichzeitig geteilte Verantwortung. Die Stärke des Systems ist auch seine Schwächen. Was folgt daraus für Gegenwart und Zukunft des Landes? Und wie steht es um den inneren Zusammenhalt des Landes? Michael Hermann behandelt diese Fragen in seinem neuen Buch «Was die Schweiz zusammenhält». Ihnen widmet sich auch die Podiumsdiskussion.

Mit: **Michael Hermann** (Politikwissenschaftler und Geograf), **Min Li Marti** (Nationalrätin und Verlegerin), **Flavia Kleiner** (Co-Präsidentin Operation Libero) und **Lukas Reimann** (Nationalrat und Präsident Auns).

Montag, 22.08.16, 20.00 Uhr, Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich.

[Weitere Informationen](#)

26. August: Vortrag «Demokratie heute – Anlass zur Sorge?»

Ein Spätsommeranlass der Freunde des Zentrums für Demokratie Aarau mit Bundeskanzler Walter Thurnherr.

Freitag, 26.08.16, Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA), Villa Blumenhalde, Küttigerstrasse 21, 5000 Aarau.

[Weitere Informationen](#)

28. – 30. August: Konferenz «Europäisches Forum Alpbach – Politische Gespräche: Neue Aufklärung»

Wie kann die EU ihre Stärke, das Gemeinsame über das Trennende zu stellen, in einer krisenhaften Welt ausbauen? In der Programmschiene «Aussenpolitik» wird analysiert, wie die EU die «Globale Strategie zur Aussen- und Sicherheitspolitik» erfolgreich umsetzen kann. Mit welchen Werkzeugen lassen sich Partizipation und Mitbestimmung im digitalen Zeitalter ermöglichen? Unter dem Titel «Innovation & Demokratie» wird gezeigt, wie in ganz Europa Neuland in Politik, Verwaltung und Governance betreten wird. Welche Initiativen machen neue Wege in Richtung nachhaltiger Entwicklung auf? Eine Session mit Entrepreneur:innen, die in ihrer unternehmerischen Praxis die UN-Nachhaltigkeitsziele umsetzen, schlägt die Brücke zu den Wirtschaftsgesprächen des Forums Alpbach.

28. - 30.08.16, Congress Centrum Alpbach, Österreich.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Veranstaltungshinweise finden sich in unserer [Agenda](#).